

Frauenfachbibliothek *Luise Pusch*

FRAUENGETRIEBE

A-6900 Bregenz · Schillerstraße 2

Tel. 055 74/45 538 · Fax 52 035

Ingrid Schacherl

Die Vielfalt von Frauen erleben

Feministische Studien an der Hochschule



StudienVerlag

Innsbruck

Wien

München

Bozen

Inhalt

Vorwort	9
1. Einführung	11
1.1 Feministische Bildung an der Hochschule	13
1.2 Zum Verhältnis von Theorie und Empirie	14
2. Theoretische Bezüge	17
2.1 Frauenforschung/Frauenstudien	19
2.1.1 Zum Begriff Frauenforschung	19
2.1.2 Theoriebausteine feministischer Bildungsansätze	23
2.1.3 Die Entwicklung eines feministischen Bewußtseins	25
2.1.4 Frauenseminare	27
2.2 Hochschulsozialisation	28
2.2.1 Sozialisationstheorie	29
2.2.2 Geschlechtsspezifische Sozialisation	30
2.2.3 Entfremdungsprozesse	32
2.2.4 Reflexivität und Selbstorganisation universitärer Lernprozesse	35
2.2.5 Reaktionen auf die Massenuniversität	36
2.2.6 Initiationsriten in eine studentische Fachkultur	37
2.3 Frauen an der Hochschule/Universität	39
2.3.1 Frauen in der Hochschulforschung	40
2.3.2 Frauenanteil an den Hochschulen	41
2.3.3 Lebens- und Arbeitssituation	41
2.3.4 Frauenpolitik	43
2.3.4.1 Frauenförderung	44
2.3.4.2 Kritische Reflexion der Frauenförderung	48
2.3.5 Feministische Inhalte in Forschung und Lehre	49
2.4 Arbeitsbeziehungen unter Frauen	50
2.4.1 Die Moral des Nicht-Verletzens	51
2.4.2 Grenzenlosigkeit der Wünsche	53
2.4.3 Frauenprojektarbeit im Kontext von Modernisierungstrends	54
2.4.4 Konkurrenz unter Frauen	58
2.4.4.1 Konkurrenz und „weiblicher Arbeitsstil“	59
2.4.5 Ambivalenz von Distanz und Nähe	62
2.4.6 Macht und Konkurrenz	65
2.4.7 Zusammenfassung	68
3. Studienschwerpunkt Frauenforschung	73
3.1 Aufbau und institutionelle Einbettung	75
3.1.1 Der Diplomstudiengang Erziehungswissenschaft	75
3.1.1.1 Das Grundstudium	75
3.1.1.2 Das Hauptstudium	76
3.1.2 Frauenanteil am Fachbereich Erziehungswissenschaft	78
3.1.3 Forschung und Lehre am Fachbereich Erziehungswissenschaft	78

3.2	Feministisches Selbstverständnis	79
3.2.1	Feministische Fragestellungen in der Sozialpädagogik	81
3.2.2	Zum Verhältnis von Feminismus und Erziehungswissenschaften	82
3.2.3	Feministische Forschung als Innovation	84
3.2.4	Das Konzept der Mittäterschaft von Frauen	84
3.2.5	Studienschwerpunkt Frauenforschung als politischer und pädagogischer Ort	86
3.2.6	Das Frauenforum	88
3.2.7	Auswirkungen der Wiedervereinigung	88
4.	Empirischer Teil	91
4.1	Konzeption und Durchführung der Untersuchung	93
4.1.1	Feministische Forschung	94
4.1.2	Qualitative Forschung	95
4.1.3	Grounded Theory	96
4.2	Durchführung der Interviews	100
4.3	Auswertung	103
4.4	Einzelfallanalysen	105
4.4.1	Biographische Daten	105
4.4.2	Kurzbeschreibungen der Biographien	106
4.5	Exemplarische Einzelfälle	109
4.5.1	Anne: „Daß man auch ganz anders denken, leben, fühlen kann, als es so vorgegeben wird in unserer Gesellschaft ...“	110
4.5.2	Berta: „Daß wir Frauen alle unterschiedlich sind und nicht gleich“	116
4.5.3	Frida: „Daß ich zu einer bestimmten Bewegung dazugehörend mich auf diese Frauen beziehen kann und will“	123
4.5.4	Hanna: „Frauen in ihrer Vielfalt zu erleben und auch die Vielfalt zuzulassen“	128
4.5.5	Resümee der Fallanalysen	134
4.6	Querschnittsanalyse	135
4.6.1	Motivation für das Studium	135
4.6.1.1	Studienortwechsel	136
4.6.1.2	Wissenserwerb in der Frauenforschung	137
4.6.1.3	Qualifizierung in der Mädchen- und Frauenarbeit	137
4.6.1.4	Reflexion der eigenen Biographie	138
4.6.1.5	Das intellektuelle Vorbild	138
4.6.1.6	Zusammenfassung	139
4.6.2	Die Frauengruppe	140
4.6.2.1	Die Gruppendynamik	141
4.6.2.2	Interne Normen und Regeln	143
4.6.2.3	Zusammenfassung	148
4.6.3	Frauenfreundschaften/Frauennetzwerk	149
4.6.3.1	Frauen in den Mittelpunkt stellen	151
4.6.3.2	Intellektueller Austausch	152

4.6.3.3 Zusammenfassung	153
4.6.4 Liebesbeziehungen	154
4.6.4.1 Beziehungen zu Männern	154
4.6.4.2 Beziehungen zu Frauen	155
4.6.4.3 Zusammenfassung	157
4.6.5 Reaktionen vom Umfeld	157
4.6.5.1 Freundes- und Bekanntenkreis	158
4.6.5.2 Generationenkonflikt	159
4.6.5.3 Zusammenfassung	160
4.6.6 Ablösungsprozeß: Anspruch und Wirklichkeit von Politisierung	161
4.6.7 Lebensplanung – Perspektiven	163
4.6.7.1 Wissenschaftliche Karriere im Bereich der Frauenforschung	163
4.6.7.2 Feministische Ansätze in pädagogischen Arbeitsfeldern	164
4.6.7.3 Freiberufliche Tätigkeit in der Erwachsenenbildung	164
4.6.7.4 Zusammenfassung	165
5. Resümee	167
5.1 Bildungsprozesse im Frauenkollektiv	169
5.2 Akzeptanz der Vielfalt	171
6. Literatur	173
Anhang	187